

466854-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Reparatur- und Wartungsdienste – Durchführung von nicht akkreditierten Sensorkalibrierungen, Dummyprüfungen und Zertifizierungen, Reparaturen von Dummys sowie Unterstützung bei der Prüfstandsmodifizierung sowie Durchführung von Aufprallversuchen auf Versuchseinrichtungen und über die Überlassung von Personal für den akkreditierten Bereich der Sensorkalibrierung

OJ S 135/2025 17/07/2025

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen

E-Mail: vergabe@bast.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Durchführung von nicht akkreditierten Sensorkalibrierungen, Dummyprüfungen und Zertifizierungen, Reparaturen von Dummys sowie Unterstützung bei der Prüfstandsmodifizierung sowie Durchführung von Aufprallversuchen auf Versuchseinrichtungen und über die Überlassung von Personal für den akkreditierten Bereich der Sensorkalibrierung

Beschreibung: Die Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen (BASt) betreibt Anlagen bzw. Labore zwecks fortlaufender Sensorkalibrierungen, Dummyprüfungen und zertifizierungen, Reparaturen von Dummys sowie zur Durchführung von Aufprallversuchen auf eigenen Versuchseinrichtungen. Die BASt ist zudem als Vertreter des Bundesministeriums für Verkehr (BMV) im Konsortium von Euro NCAP (European New Car Assessment Programme) beteiligt und anerkanntes Prüflabor. Des Weiteren werden auf ihrer Fahrzeugtechnischen Versuchsanlage (FTVA) Euro NCAP Versuche durchgeführt. 2006 wurde die BASt vom Krafftahrt-Bundesamt nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiert. In der Folge wurde das Referat F2 durch das KBA zuletzt im Jahr 2022 zum Technischen Dienst der Kategorie A benannt (Erfüllung der Anforderungen aus der DIN EN ISO/IEC 17025 sowie Nachweis einschlägiger Fähigkeiten, Erfahrung und Fachwissen entsprechend VO(EU) 2018/858). Für Aufpralltests steht eine eigene Aufprallversuchsanlage in der FTVA zur Verfügung. Die Aufpralltests werden mit unterschiedlichen Typen von Crash-Test-Dummys und kalibrierten Sensoren durchgeführt. Die Sensoren, Dummys und Impaktoren/ Prüfkörper müssen regelmäßig überprüft, repariert, kalibriert und zertifiziert werden. Hierzu hat die BASt eine eigene Halle mit Klimatisierung ausgestattet. In dieser Halle, die eingerichtet ist mit allen erforderlichen Prüfständen, inklusive der zugehörigen Mess- und Auswerteeinrichtungen, sind die Sensoren, Dummys und Impaktoren/ Prüfkörper der BASt und Dritter (Fahrzeug-, Zulieferindustrie und sonstige Institutionen) nach den entsprechenden Regelwerken zu kalibrieren und zu zertifizieren. Da die Kalibrier- und Zertifiziervorschriften auch unter Mitarbeit der BASt fortlaufend weiterentwickelt werden, sind in Zusammenarbeit mit der BASt bestehende Prüfstände zu modifizieren oder neue Prüfstände zu bauen und zu erproben. Ein

Qualitätsmanagementsystem ist Bedingung (s. Pkt. – Anforderung an die Qualitätssicherung in der Leistungsbeschreibung). Die im Rahmen des Auftrags erzeugten Prozessbeschreibungen und Arbeitsanweisungen sind mit den Projektleitern des Referates abzustimmen und werden durch diese freigegeben. Der Auftraggeber eröffnet Praktikanten und Besuchern die Möglichkeit, Einblicke in dessen Arbeit zu erhalten. Vom AN wird daher auch erwartet, dass er Besucher und Praktikanten betreut. Ein Teil der o.g. Tätigkeit ist gem. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018 (DIN) von der Deutschen Akkreditierungsstelle GmbH (DAkkS) akkreditiert. Dies betrifft die Sensorkalibrierung – Messgröße Beschleunigung. Hierfür ist die Überlassung qualifizierter Fachkräfte zur Kalibrierung gem. Arbeitnehmerüberlassungsgesetz (AÜG) durch den AN nötig.
Kennung des Verfahrens: 07cd9e48-8f5d-4d9f-aafc-247bc6caa0b3
Interne Kennung: Z4kl-F2-Dummylabor-EU2025
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50000000 Reparatur- und Wartungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Brüderstraße 53, Halle 1

Stadt: Bergisch Gladbach

Postleitzahl: 51427

Land, Gliederung (NUTS): Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: in den Räumlichkeiten der BAST (Halle 1) sowie auf dem Gelände der FTVA

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 12 386 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gem. EU-Verordnung besteht ein Zuschlagsverbot an Bieter, die vom Tatbestand des Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 08. April 2022 erfasst sind.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Durchführung von nicht akkreditierten Sensorkalibrierungen, Dummyprüfungen und Zertifizierungen, Reparaturen von Dummys sowie Unterstützung bei der Prüfstandsmodifizierung sowie Durchführung von Aufprallversuchen auf Versuchseinrichtungen und über die Überlassung von Personal für den akkreditierten Bereich der Sensorkalibrierung

Beschreibung: Sensoren, Dummies und Impaktoren/ Prüfkörper müssen regelmäßig oder nach hoher Belastung gem. der anzuwendenden Vorschriften überprüft, repariert, kalibriert und zertifiziert werden. Hierzu hat die BAST eine eigene Halle ausgestattet. In dieser Halle, die eingerichtet ist mit allen erforderlichen Prüfständen, inklusive der zugehörigen Mess- und Auswerteeinrichtungen, sind die Sensoren, Dummies und Impaktoren/ Prüfkörper der BAST und Dritter (Fahrzeug-, Zulieferindustrie und sonstige Institutionen) nach den entsprechenden Regelwerken zu kalibrieren und zu zertifizieren. Da die Kalibrier- und Zertifizierungsvorschriften auch unter Mitarbeit der BAST fortlaufend weiterentwickelt werden, sind in Zusammenarbeit mit der BAST bestehende Prüfstände zu modifizieren oder neue Prüfstände zu bauen und zu erproben. Ein Qualitätsmanagementsystem ist Bedingung. Die im Rahmen des Auftrags erzeugten Prozessbeschreibungen und Arbeitsanweisungen sind mit den Projektleitern des Referates abzustimmen und werden durch diese freigegeben. Allgemeine Tätigkeiten Grundlagen: Anwendung der aktuellen Regelwerke, (wie z.B. CFR Part 572, Euro NCAP, UN-Regelungen, ISO) Basis-Tätigkeiten: Sämtliche notwendigen Demontage- und Montagearbeiten Besucher: Kurzvorträge und Führungen von nationalen und internationalen Besuchergruppen der BAST in Abstimmung mit dem AG Praktikanten: Betreuung von Praktikanten/-innen während des Aufenthaltes in den vom Vertragsgegenstand umfassten Bereichen Ausrüstung: Dokumentierte Wartung und Pflege der Einrichtungsgegenstände und Prüfstände Prüfmittel: Erstellung und Pflege von Prüfmittellisten, Veranlassen der Kalibrierung gemäß BAST-Vorgaben Datensicherung: Sicherung der Prüf- und Kalibrierdaten im Auftrag der BAST gemäß Vorgaben der BAST. Sicherstellung der Qualität der Ergebnisse entsprechend der Vorgaben der DIN EN ISO/IEC 17025 in der aktuell gültigen Fassung Archivierung: Rückführbare Archivierung der Aufzeichnungen und Dokumente im Auftrag der BAST Prüfumgebung: Mitwirkung an der Sicherstellung der erforderlichen Umgebungsbedingungen Transport: Verfahren zu Handhabung und Transport der Impaktoren/ Prüfkörper, Dummies und Sensoren vorhalten und dokumentieren Warenwirtschaft: Ersatzteile verwalten und bestellen Lagerverwaltung: Lagerverwaltung (Warenwirtschaftssystem) für die Lagerung von Dummy-Ersatzteilen bereitstellen und pflegen Gremientätigkeit: Unterstützung bei der Mitarbeit in nationalen und internationalen Gremien Interne Kennung: Z4kl-F2 Dummy/Komp EU2025

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71356000 Dienstleistungen im technischen Bereich

Zusätzliche Einstufung (cpv): 73111000 Forschungslabordienste

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Verlängerungsoption von 2 Jahren

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Brüderstraße 53,

Stadt: Bergisch Gladbach

Postleitzahl: 51427

Land, Gliederung (NUTS): Rheinisch-Bergischer Kreis (DEA2B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: in den Räumlichkeiten der Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswegen, Halle 1 und auf der Fahrzeugtechnischen Versuchsanlage (FTVA)

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2032

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 12 386 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# Eine Ortsbesichtigung ist für die Angebotsabgabe verpflichtend. Nur so können Art und Umfang der technischen Einrichtungen, Anforderungen an das eingesetzte Personal sowie betriebliche Abläufe realistisch bewertet werden. Ein fundiertes Angebot ohne Ortsbesichtigung ist ausgeschlossen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Nachweis der Durchführung von Sensoren- und Komponentenkalibrierungen sowie Dummyprüfungen und -zertifizierungen/ Eigenerklärung zur Eignung/ Pkt. 9 im Formblatt 133/333b - mind. 1 Referenz 2. Nachweis von Erfahrungen mit der Kalibrierung und Zertifizierung aller aktuell verwendeter oder in der Evaluierung befindlichen Dummy- u. Komponententypen/ Eigenerklärung zur Eignung/ Pkt. 9 im Formblatt 133/333b - mind. 1 Referenz 3. Nachweis von Erfahrungen bei der Entwicklung neuer Prüfverfahren/ Eigenerklärung zur Eignung/ Pkt. 9 im Formblatt 133/333b - mind. 1 Referenz 4. Nachweis der Erfahrungen mit der Arbeit in einem technisch-wissenschaftlichen Prüflabor/ Eigenerklärung zur Eignung/ Pkt. 9 im Formblatt 133/333b - mind. 1 Referenz 5. Nachweis der Erfahrungen mit der Arbeit in einem Euro NCAP zertifizierten Prüflabor/ Eigenerklärung zur Eignung/ Pkt. 9 im Formblatt 133/333b - mind. 1 Referenz 6. Nachweis über Erfahrungen in der Durchführung von Fußgängerschutz-Komponententesten nach Euro NCAP Anforderungen und UN-Regelung Nr. 127 sowie in der Durchführung von Versuchen an Frontschutzsystemen/ Eigenerklärung zur Eignung/ Pkt. 9 im Formblatt 133/333b - mind. 1 Referenz

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Aktueller Nachweis über eine bestehende Versicherung zur Absicherung von Personen-/ Sachschäden von 2 Mio. € und Vermögensschäden, inkl. Tätigkeitsschäden und ANÜ 1 Mio €, über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung Gültigkeit besitzt oder Eigenerklärung, in der der Bewerber bestätigt, dass er sich im Fall der Zuschlagserteilung dazu verpflichtet, eine Versicherung im o.g. Sinn abzuschließen und den entsprechenden Nachweis vorzulegen. Eigenerklärung zur Eignung / Pkt. 6 Formblatt 113 /333b

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Um die Stabilität der Abläufe zu gewährleisten, muss der AN über eine Personalkapazität von mindestens 10 Personen, davon 2 Personen mit Dipl.-Ing. Abschluss oder Master, mind. 2 erfahrene Mechatroniker/KFZ-Mechaniker und 2 Personen mit technischer Ausbildung verfügen Nachweis der ausreichenden Kapazität bezogen auf das Personal für die Durchführung der zu vergebenden Leistung/ Eigenerklärung zur Eignung/ Pkt. 10 im Formblatt 133/333b

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Durchführung des QM-Systems, DIN EN ISO 17025/ Eigenerklärung zur Eignung/ Pkt. 11 im Formblatt 133/333b

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Nachweis über abgeschlossene technische-naturwissenschaftliche Hochschulabschlüsse von 2 Personen / Eigenerklärung zur Eignung/ Pkt. 8 im Formblatt 133/333b 2. Nachweis über abgeschlossene Ausbildungen / Eigenerklärung zur Eignung/ Pkt. 8 im Formblatt 133/333b

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gültige Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung der ANÜ /Eigenerklärung/ Anlage 1

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eintragung in das Berufs-/ Handelsregister/ Eigenerklärung zur Eignung/ Pkt. 13 im Formblatt 113/333b

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis - Wertungssumme: erzielt von häufigsten Kalibrierungen (8 Positionen) und Komponentenversuch im Fußgängerschutz

Beschreibung: 20 v.H.

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Stundensatz eines Technik

Beschreibung: 20 v.H.

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 5 verschiedene Arbeitsanweisungen

Beschreibung: 60 v.H. verschiedene Arbeitsanweisungen

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Preisbewertung wird 40 % gewichtet und die Qualität mit 60 %. Für die Preiswertung wird die Wertungssumme aus verschiedenen kalibrierungen und Fussgängerschutzversuch (45 %) (netto) wie folgt in eine Punkteskala von 0 bis 10 Punkten normiert: - 10 Punkte erhält das wertbare Angebot mit der niedrigsten Wertungssumme. - 0 Punkte erhält ein fiktives Angebot mit dem 2-fachen der niedrigsten Wertungssumme. - alle Angebote mit darüber liegenden Wertungssummen erhalten ebenfalls 0 Punkte. - die Punktermittlung für die dazwischen liegenden Wertungssummen erfolgt über eine lineare Interpolation Gleiches gilt für die Preiswertung Stundensatz Techniker (45 %) und Stundensatz Leiharbeiternehmer (10%) In der Bewertung der Qualitätsmerkmale wird eine

Mindestpunktzahl von 300/600 Punkten festgelegt. Wir verweisen auf das Formular Gewichtung und Zuschlagskriterien in den Vergabeunterlagen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/09/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=754296>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=754296>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 09/09/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 15 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: alle Eignungsnachweise zur fachlichen, finanziellen, wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/09/2025 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Bergisch Gladbach, Brüderstraße 53

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten

folgende Fristen: - Einlegung einer Rüge als Voraussetzung für den Nachprüfungsantrag, § 160 Abs. 3 S.1 Nr.1 GWB: Innerhalb von 10 Kalendertagen nach Erkennen des

Vergabeverstoßes. - Einlegung eines Nachprüfungsantrages, § 160 Abs. 3 S.1 Nr.4 GWB:

Spätestens 15 Tage nach Zurückweisung der Rüge durch den öffentlichen Auftraggeber. -

Feststellung der Unwirksamkeit einer Zuschlagserteilung: Innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bewerber /Bieter durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrages, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Straßen- und Verkehrswesen

Registrierungsnummer: 991-00122RB5-96

Postanschrift: Brüderstraße 53

Stadt: Bergisch Gladbach

Postleitzahl: 51427

Land, Gliederung (NUTS): Oberbergischer Kreis (DEA2A)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@bast.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 00000

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +4922894990

Fax: +492289499163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: de209ad2-e2ba-4f9b-a40f-288c9cbe551a - 05

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/07/2025 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 466854-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 135/2025

Datum der Veröffentlichung: 17/07/2025